

DIE ZUKUNFT DER JUGEND UNSICHER.
LOHNDUMPING KEINE SELTENHEIT.
DIE RENTE BIS ZU 18% GEKÜRZT UND BIS 67
SCHAFFEN ES VIELE NICHT.



Reutlingen-Tübingen

WIR BRAUCHEN MEHR...

ver.di

...RENTE ...PERSPEKTIVE zum Leben für die JUGEND

15 ⁰⁰ Uhr

Freitag, 3. April 2009
Marktplatz Reutlingen

mit: **Marion von Wartenberg**, stellvertretende Landesvorsitzende des DGB

Uns reicht's! „Die Rente muss zum Leben reichen“ und „Unsere Jugend braucht Perspektiven“
Die zunehmende Altersarmut, unsere ablehnende Haltung zur Rente mit 67, der zu geringe Anstieg der Renten sind genauso Thema wie die erforderlichen Maßnahmen für Jugendliche, welche am Meisten von den Auswirkungen der Wirtschaftskrise betroffen sind. Dazu schmieden wir das

“Band der Generationen“.

Zum Thema sprechen:

Marion von Wartenberg, stellvertretende Landesvorsitzende des DGB,
Gerald Müller, Mitglied IG Metall Vertrauenskörper Bosch,
u. a.

Jung und Alt - wir lassen uns nicht auseinanderdividieren!

IG Metall
Reutlingen-Tübingen
Gert Bauer
1. Bevollmächtigter

Ver.di
Fils-Neckar-Alb
Martin Gross
Geschäftsführer

DGB-Region
Neckar-Alb
Rolf Zabka
Regionvorsitzender

OPERATION
ÜBERNAHME

DA IST MEHR DRIN!

RENTE
muss zum
LEBEN
REICHEN